

der Republik Kuba, der MVR, VRP, SRR, UdSSR und CSSR vom 13. 7. 1976. Die Zusammenarbeit vollzieht sich in folgenden Hauptrichtungen: Untersuchung physikalischer Eigenschaften des Weltraums, kosmische Meteorologie, kosmische Biologie und Medizin, kosmische Nachrichtenverbindungen, Erforschung der natürlichen Umwelt mit kosmischen Mitteln. Sie wird u. a. in folgenden Formen realisiert: Start kosmischer Objekte mit wissenschaftlicher und praktischer Bestimmung; Entwicklung von Geräten für die Durchführung gemeinsamer kosmischer Forschungen; Experimente mit geophysikalischen und meteorologischen Raketen; Durchführung gemeinsamer Beobachtungen, experimenteller und theoretischer Forschungen zu kosmischer Thematik, darunter Gemeinschaftsexperimente mit Raumflüglkörpern, einschließlich gemeinsamer bemannter Experimente; Auswertung, Analyse und Nutzung von Ergebnissen gemeinsamer Forschung sowie Austausch wissenschaftlich-technischer Dokumentationen und Informationen. Die Zusammenarbeit der Seiten erfolgt auf der Grundlage abgestimmter Programme und Pläne. Am 2. 3. 1978 erfolgte entsprechend einem Beschluß der am 1. beteiligten Länder, im Zeitraum von 1978-1983 Bürger aller beteiligten Länder an Flügen mit sowjetischen Raumschiffen und Orbitalstationen teilnehmen zu lassen, der erste gemeinsame Raumflug eines sowjetischen und eines tschechoslowakischen Kosmonauten. Organ der Zusammenarbeit ist die Beratung der Leiter der nationalen Organe, die Beschlüsse und Empfehlungen annehmen kann.

Intermetall - *■ *Organisation für die Zusammenarbeit in der Schwarzmetallurgie*

Internationale *Erste Internationale*, — *Zweite Internationale*, → *Kommunistische Internationale*

Internationale Arbeiterassoziation
→ *Erste Internationale*

Internationale Arbeitsorganisation
→ *Organisation der Vereinten Nationen*

internationale Arbeitsteilung → *Arbeitsteilung*, → ■ *sozialistische ökonomische Integration*

Internationale Atomenergie-Agentur — * - *Organisation der Vereinten Nationen*

Internationale Bank für Wiederaufbau und Entwicklung → *Organisation der Vereinten Nationen*

Internationale Bank für Wirtschaftliche Zusammenarbeit (IBWZ): zwischenstaatliche Spezialorganisation sozialistischer Länder, die von den Mitgliedsländern des — * ■ *Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe* als gemeinsame Institution zur Abwicklung der zwischenstaatlichen Geldbeziehungen dieser Länder geschaffen wurde. Die IBWZ arbeitet seit dem 1.1. 1964 und hat ihren Sitz in Moskau. Sie hat die wirtschaftliche Zusammenarbeit und die Entwicklung der Volkswirtschaften der Abkommenspartner sowie den Handel zwischen den Ländern des RGW auf der Grundlage des gegenseitigen Vorteils zu fördern. Die IBWZ hat folgende Hauptaufgaben: Durchführung mehrseitiger Verrechnungen (multilaterales Clearing) in transferablen Rubeln; Kreditierung von Außenhandels- und anderen Beziehungen der Mitgliedsländer; Heranziehung und Verwaltung freier Mittel in transferablen Rubeln; Heranziehung von Gold, frei konvertierbarer u. a. Währung von Mitgliedern der Bank und von anderen Ländern sowie die Durchführung anderer Operationen mit Gold, frei konvertierbarer u. a. Währung. Die Bank kann im Auftrag der interessierten Länder die Finanzierung und Kreditierung